

DIE PAITL PERSÖNLICHE GEDANKEN ZUR KOMMUNIKATION DER NEUEN ZEIT

Ich bin der Meinung, dass es in Zukunft nicht immer nur darum gehen darf, auf allen Kanälen zu verbreiten, wie sehr ein Unternehmen, ein Experte, der schnellste, größte, stärkste ist. Diese ego-zentrierte Kommunikation wird in einiger Zeit niemanden mehr interessieren. Was wir auch via Social Media aufbauen sollten, ist unser eigenes, positives kommunikatives Schwingungsfeld, in dem sich eigene Inhalte und andere interessante Botschaften klar die Balance halten, zum gegenseitigen Nutzen und zur gemeinsamen Weiterentwicklung.

Ganz im Sinne der Kommunikation der neuen Zeit, in der nicht nur Nehmen, sondern Geben gefragt ist. Eine Kommunikation, in der wir Verbindungen herstellen, andere einbeziehen, kooperieren statt konkurrieren. Ideen – auch anderer und nicht nur die eigenen - mitverbreiten helfen und diese zusammen fruchtbar machen. Nicht ungeduldig trommelnd, fälschlich auf eigene Territorien pochend, sondern auf das Gesetz der Resonanz vertrauend, dass das, was passieren soll, auch in genau der Form passieren wird. Zur Kommunikation der neuen Zeit gehört es sicher auch, mutig zu kommunizieren, was uns wirklich innerlich bewegt. Und nicht das, wovon wir meinen, dass andere es hören und lesen wollen. Genau deswegen nennt sich diese Kolumne die Kommunikation der neuen Zeit und nutzt Worte, die im üblichen Business-Kontext einer PR-Kolumnistin eventuell nicht erwartet werden. Diese Themen bewegen mich innerlich. Deswegen ist nun die Zeit gekommen, sie zu formulieren, nach draußen zu tragen. Ganz im Sinne der neuen Bewusstheit, die gleichzeitig ein neues Selbstbewusstsein erlaubt. Sagen und schreiben, was wir denken, wovon wir überzeugt sind, ohne Angst dafür bewertet, zensiert oder - wie in früheren finsternen Zeitabschnitten – sogar verfolgt zu werden. Auch das ist die neue, freie Kommunikation der neuen Zeit.

PANDSID (*Pumps&Shoes im Dialog*)-www.pandsid.com

EINIGE VON UNS WISSEN ES BEREITS SEHR BEWUSST. MANCHE AHNEN ETWAS. ANDERE SPÜREN NOCH NICHTS UND MACHEN WEITER WIE BISHER. DENKEN WEITER WIE BISHER. KOMMUNIZIEREN WEITER WIE BISHER. DABEI IST EINE NEUE ÄRA LÄNGST ANGEBROCHEN. EINE NEUE ÄRA, DIE ZU EINER SANFTEREN, BEWUSSTEREN, EINER GRUNDETHIK VERPFLICHTETEN KOMMUNIKATION IN ALLEN BEREICHEN EINLÄDT. AB DIESER AUSGABE HABE ICH DIE FREUDE, MEINE PERSÖNLICHEN GEDANKEN RUND UM DIE KOMMUNIKATION DER NEUEN ZEIT MIT IHNEN ZU TEILEN.

Ob wir uns dieser Tatsache nun bewusst sind oder nicht, der Planet Erde befindet sich auf einer neuen Schwingungsebene, die sich langfristig eine neue Art des Kommunizierens wünscht. Ich schreibe hier bewusst nicht „eine neue Art des Kommunizierens erfordert“. Weil die neue Dimension, in der wir uns langsam befinden, in die wir langsam tiefer hineingleiten, nicht fordert. Sie regt an, sie wünscht, sie macht gewogen. Diejenigen, die auf diese Wünsche eingehen, die diese Energie respektieren, werden die für sie positiven Auswirkungen sehr rasch verspüren. Diejenigen, die im alten Trott weiter denken, arbeiten, kommunizieren und in dieser ihrer Kommunikation unüberlegt und harsch vorgehen, werden es ebenso merken. Nicht ganz so positiv. Denn auch das Tempo verändert sich. Die Resultate aus Ursache und Wirkung werden sich rasend schnell bemerkbar machen. Viel schneller als früher. Eine klare Konsequenz und lassen Sie es mich so ausdrücken – Segnung - der neuen Zeit. Wo wir uns früher extrem lang mit Themen abgeben mussten, gehen wir heute im

Eilschritt durch Prozesse, angetrieben von der neuen Energie, der keiner entkommen kann. Und das ist gut so. Je schneller Themen behandelt werden können, desto schneller tritt Lösung und Heilung ein. So kommen wir weiter auf unserem Lebensplan und haken wieder eine Sache als erledigt ab.

Eine neue Zeit, ein neues Tempo wünschen sich also eine neue Art der Kommunikation. Was heißt nun Kommunikation der neuen Zeit konkret? Auf einer ersten Ebene bedeutet es einfach, dass Kommunikation im Business nach wie vor mehr oder weniger Einbahnstraßen-Kommunikation ist. Social Media Kanäle sind voll von Aussagen wie „mein neues Seminar“, „mein neues Buch“, „mein Event der Superlative“ – selbstreferenzielle Statements, um sich selber kreisende Inhalte überschwemmen Facebook & Co. Wer hat die meisten Zuhörer auf der großen Bühne, wie lange wird nach einer Performance geklatscht? Verstehen Sie mich nicht falsch, ich bin selber überzeugte Social Media Nutzerin und empfehle dieses Medium meinen Kunden zur Erhöhung Ihrer Sichtbarkeit und Bekanntheit. Aber es geht um das Wie, das Wie oft und vor allem das Wo. Wir müssen heute nicht auf allen Kanälen präsent sein. Was wir müssen und sollten ist, uns diese Fragen zu stellen: Was genau macht Sinn für mich, mein Unternehmen. Muss ich überall sein, kann ich überall sein? Was sage ich wo? Kommuniziere ich dort, wo es mir Spaß macht, oder dort, wo die anderen sind und ich denke, ich muss es auch sein. Führe ich Monologe nur über mich oder bin ich an anderen wahrhaft interessiert und initiiere Dialoge mit Wert?



Monika Paitl

www.communications9.com



communications9 ist die inhabergeführte PR-Agentur für Keynote Speaker, Trainer und Coaches und verbindet diese gemäß dem Motto „linking the speaking world.“ mit der Welt der Medien. Monika Paitl gründete nach ihrer internationalen Karriere in der Automobil- und Elektronikindustrie communications9 und bringt ihre Erfahrungen in den Bereichen PR, Social Media und Weiterbildung in ihre Agentur ein.